



Nicolas Bickmann / Lars Heckenroth / Rainer Schäfer
(Hrsg.)

Kategoriendeduktion in der klassischen deutschen Philosophie

Philosophische Schriften, Band 100

163 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-15925-3> € 69,90

E-Book: <978-3-428-55925-1> € 62,90

Dieser Band versammelt Beiträge von namhaften Philosophinnen und Philosophen zu einem der zentralen Probleme der sog. klassischen deutschen Philosophie von Kant bis Hegel: Das Problem der Deduktion der Kategorien. Unter diesem Begriff versteht Kant zunächst die apriorische Rechtfertigung der objektiven Gültigkeit gewisser Grundbestimmungen unseres Denkens. Der Band liefert einen Einblick in die komplexe Entwicklung von Aneignung und produktiver Fortführung dieses Problems – zunächst vor allem durch die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, aber auch in den erkenntnistheoretischen Debatten der Gegenwart. Es zeigt sich vor allem die bleibende Relevanz jener Fragen, die sich im Anschluss an Kant stellten: Lassen sich die Grundbestimmungen des Denkens genetisch aus der Grundstruktur des Selbstbewusstseins entwickeln? Gibt es eine systematische Ordnung der Kategorien? Ist eine Entwicklung der Kategorien aus der trennenden Gegenüberstellung von Denken und Sein überhaupt möglich?

Inhalt

Rainer Schäfer: Vorwort

Elena Ficara: Was ist die transzendente Deduktion der Kategorien?

Klaus Düsing: Gibt es eine Kantische Kategorienentwicklung aus der Einheit des ›Ich denke‹?

Reinhard Hiltcher: Funktionale Reflexivität, Apperzeption und Selbstbewusstsein in Kants Transzendenter Deduktion der Kategorien

Nicolas Bickmann: Kategoriendeduktion bei Fichte. Zu den ersten drei Grundsätzen der *Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre*

Gaetano Basileo: Die Geschichte des Selbstbewusstseins in der *Phänomenologie des Geistes* von 1807 als Deduktion des Begriffs der Wissenschaft?

Markus Gabriel: Hegels Kategorienkritik

Lars Heckenroth: Methodische Dimensionen des Anfangs von Hegels Logik

Klaus Erich Kaehler: ›Transzendente Deduktion der Kategorien‹: Kant und Hegel

Wilhelm Metz: Der Streit um das ›Subjekt‹. Luhmann versus Kant

Literatur, Autorinnen und Autoren, Personenregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de